Objekt:	Schokoladen-Gießform
Museum:	RELíGIO – Westfälisches Museum für religiöse Kultur Herrenstraße 1-2 48291 Telgte 02504-93120 museum@telgte.de
Sammlung:	Religiöse Alltagskultur
Inventarnummer:	18-0521

Beschreibung

Gießform aus Metall für einen Schokoladen-Osterhasen. Die zwei Hälften werden durch ein Scharnier und einen Bügelverschluss miteinander verbunden. Eingeprägt ist die Figur eines anthropomorphen Hasen, der weibliche Kleidung trägt und einen Korb voller Eier vor sich hält. Die eine Seite ist mit der eingeschlagenen Modell-Nr. 1776 bezeichnet. Die andere zeigt die Herstellermarke der Blechwarenfabrik Anton Reiche A.G.
Reiche galt als cleverer Geschäftsmann, der gegen Ende des 19. Jahrhunderts mit der Produktion von Formen aus Weißblech für die Schokoladenherstellung erfolgreich wurde. Diese ersetzten das bis dahin verwendete teurere Kupferblech. Außerdem war der Unternehmer Erfinder von Schokoladenautomaten, die zuerst von der Firma Stollwerck eingesetzt wurden. Von Reiches Erfindungen profitierten auch die beiden in Plauen ansässigen Schokoladenhersteller Petzold & Aulhorn und Riedel & Engelmann ("Schwerter-Schokolade").
[Emil Schoppmann]

Grunddaten

Material/Technik:	Metall
Maße:	H 12,0 cm; B 9,1 cm; T 5,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900-1950
	wer	Anton Reiche A.G. (Blechwarenfabrik)
	wo	Dresden

Schlagworte

- Gussform
- Osterhase
- Ostern
- Schokolade
- Schokoladenhase

Literatur

- Michael Lothar Wolf (2020): Schokolade & Schokoladenformen. Schokoladenformenmuseum, Bad Salzuflen